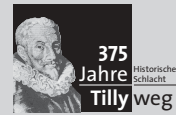


# Information zum



# Tillyweg



## 30-jähriger Krieg

- 1606 Das Donauwörther Kreuz- und Fahnengefecht führt zur Gründung der katholischen Liga und der protestantischen Union.
- 1618 Der Prager Fenstersturz hat den Ausbruch des 30-jährigen Krieges zur Folge.
- 1630 König Gustav Adolf von Schweden greift auf Seiten der Protestanten in den Krieg ein.
- 1631 Gustav Adolf besiegt den kaiserlichen Feldherrn Tilly in der Schlacht bei Breitenfeld nördlich von Leipzig. Der Kriegsschauplatz verlagert sich nach Süden.
- April 1632 Schlacht am Lech bei Rain. Tilly fällt.
- Nov. 1632 Gustav Adolf wird tödlich verwundet.
- 1635 Frankreich tritt in den Krieg ein.
- 1648 Westfälischer Friede von Münster und Osnabrück – Gleichberechtigung der katholischen, protestantischen und reformiert-calvinistischen Konfession.



## Die Feldherrn

Johann Tserclaes Graf v. Tilly (1559-1632) Oberbefehlshaber der katholischen Liga im 30-jährigen Krieg. Im Dienst des bayer. Herzogs Maximilian I.

König Gustav II. Adolf (1594-1632) Hilft den bedrängten Protestanten und besiegt 1631 Tilly in der Schlacht bei Breitenfeld, nördlich von Leipzig.



## Die Schlacht bei Rain

Auf den Spuren der Schlacht vom 14. und 15. April 1632. Hier ist der Standort des Täuschungsmanövers. Am Lech standen sich die beiden gegnerischen Heere unmittelbar gegenüber. Auf der Oberndorfer Seite Gustav Adolf und die Generale Horn und Wrangel mit ihren Mannen, auf der bayerischen Seite Kurfürst Maximilian, Graf Tilly und General von Aldringen mit ihrem Heer. Während der Lech heute dem Betrachter den Eindruck eines friedlichen Stromes bietet, war dieser Gebirgsfluß vor 400 Jahren ein heimtückisches, reißendes Gewässer. In vielen Armen durchströmte er das Flusstal bei Rain in einer Breite von ca. 1500 Metern. Die Haupttrinne des Flusses indes maß nur 70-80 Meter in der Breite bei einer Wassertiefe von bis zu vier Metern.



Da Tilly die Brücke über den Lech bei Rain hatte zerstören lassen, war der Übergang für das Schwedenheer sehr schwierig. Als sich einig führende Strategen des Schwedenkönigs pessimistisch über den Erfolg eines Übergangsvorganges äußerten, war der König empört und soll ausgerufen haben: „Wir, die wir über die Ostsee gefahren sind und so viele große Ströme in Deutschland überschritten haben, sollten uns von einem solchen Bach aufhalten lassen?“ Er wählte für das Überschreiten des Lechs eine Stelle südlich von Oberpeiching aus, wo der Fluss eine Kiesbank gebildet hatte. Von der Insel aus bis zum bayerischen Ufer war das Wasser nicht tief und konnte leicht durchquert werden. Zur Tarnung ließ der Schwedenkönig zunächst seine Geschütze und den Großteil seines Fußvolkes gegenüber dem bayerischen Heer aufstellen und ein Scheingefecht beginnen. Zwei Tage lang wurde so von einem Ufer zum anderen geschossen. Durch diese Gefechte abgelenkt, bemerkte Feldherr Tilly nichts von den Übergangsvorbereitungen des Gegners weiter südlich. Zweitausend Pioniere des Schwedenheeres arbeiteten unentdeckt daran, eine Holzbrücke zur oben genannten Insel im Lech zu bauen. Diese war fast fertiggestellt, als Tilly nachmittags des 15. April endlich die ungewohnte Betriebsamkeit flussaufwärts bemerkte. Die eingesetzten Späher wurden von Gustav Adolf durch den Pulverdampf der Kanonen und künstlichen Nebel in die Irre geführt. Dazu ließ der König Teertonnen mit feuchtem Stroh und grünem Holz entzünden. Seit dieser Zeit ist die Erzeugung von künstlichem Nebel eine oft eingesetzte Kriegstaktik von Militärstrategen in aller Welt.



## König Gustav II. Adolf

- Geboren 1594 in Stockholm als Sohn Karl IX. von Schweden
- Gustav bestieg 1611 17-jährig den Thron Schwedens
- Er führte erfolgreiche Kriege gegen Dänemark, Russland und Polen
- Auf Seiten der Protestanten griff Gustav II. Adolf in den 30-jährigen Krieg ein
- Am 16. November 1632 kam es bei Lützen (Sachsen) zu einer verlustreichen Schlacht, in der der König tödlich verletzt wurde.
- Von den deutschen Protestanten wurde Gustav II. Adolf als Vorkämpfer, Held und "Löwe aus Mitternacht" idealisiert. Sein Schicksal machte ihn quasi zum Märtyrer.



Skizze: Harald Johannes Mann

## Tillyweg

Auf den Spuren der Schlacht bei Rain vom 14./15. April 1632.
 

- Stationspunkt Täuschungsmanöver

 Besuch des bayerischen Lagers durch die Schweden zum Verschleiern der wirklichen Absichten. Erzeugen von künstlichem Nebel.

Der Rundweg mit etwa 20 km Streckenverlauf ist im Zusammenwirken mit der Stadt Rain und der Gemeinde Oberndorf a. Lech angelegt worden.

Mittelpunkt ist die historische Betrachtung der Schlacht in ihrem geschichtlichen Rahmen. Die Strecke besteht überwiegend aus gut begehbaren und befahrbaren Wegen. Der Beginn der Route ist an allen Stationen möglich.



## Radweg-anbindungen

Radweg Via Raetica von Donauwörth über Asbach-Bäumenheim, Oberndorf a. Lech, Rain, Staudheim und Burghelm nach Neuburg.  
 Radweg entlang der Via Claudia Augusta über 160 km entlang der Römerstraße von der Donau bis zu den Alpen.  
 Rundweg Lech/Donau von Donauwörth über Eggelstetten, Oberndorf a. Lech, Thierhaupten, Münster, Rain, Niederschönfeld, Marxheim und Leihheim zurück nach Donauwörth.

## Erste Hilfe

- Rain:  
 Temor Alam, Münchner Str. 8, Tel. 0 90 90/13 31  
 Dres. Peter und Maria Luise Holler und Barbara Tröger, Neuburger Str. 10, Tel. 0 90 90/25 72  
 Dr. (R) Luminita Iordache, Neuburger Str. 5, Tel. 0 90 90/26 44  
 Dr. Johannes-Michael Klug, Hauptstr. 37, Tel. 0 90 90/31 45  
 Dres. Carmen Lenk, Dirk Pfommer und Robert Fischer, Mühlener Str. 12, Tel. 0 90 90/30 90  
 Dr. Alfred Rucker, Hauptstr. 35, Tel. 0 90 90/18 21  
 Rettungsdienst: 0 90 90/19 22  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 0 18 05/19 12 12
- Oberndorf a. Lech:  
 Allgemeinmedizin: Dr. Werner Parsch, Pater-Frey-Ring 40, Oberndorf a. Lech, Tel. 0 90 90/92 07 92  
 Sprechzeiten: Mo bis Fr 08:30 – 11:30, Mo u. Do. 17:00 – 19:00  
 Polizei: Tel. 110, Feuerwehr: Tel. 112  
 Rettungsdienst: Tel. 0 90 90/19 22  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 0 18 05/19 12 12

## Essen und Trinken

- Rain:  
 In zahlreichen Cafés, Restaurants und Imbissbetrieben in der Altstadt und angrenzenden Bereichen sowie Hotels und Übernachtungsbetrieben und Dehner Blumen Park, Donauwörther Str. 5
- Oberndorf a. Lech:  
 Gasthaus „Zur Krone“, Kirchstraße 2, Tel. 0 90 90/25 38  
 Vereinsheim Eggelstetten, Auenweg 7, OT Eggelstetten, Tel. 0 90 90/21 83  
 Restaurant „Il Faro“, Hauptstraße 4, OT Eggelstetten, Tel. 0 90 90/70 5777

## Informationen

Rathaus Rain, Hauptstr. 60,  
 Tel. 0 90 90/70 3-0  
 Mo – Mi 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr  
 Do 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
 Fr 08:00 – 12:30 Uhr

Rathaus Oberndorf a. Lech, Eggelstetter Straße 3  
 Tel. 0 90 90/96 95 - 0, Fax: 0 90 90/96 95 - 98  
 Öffnungszeiten:  
 Mo – Fr 08 – 12:00 Uhr, zusätzlich Do 16:00 – 18:30 Uhr

## Fahrrad Shuttle Service Bahn

Bahnhof Rain an der Donautalbahn (Stundentakt, Sa und So Zwei-Stunden-Takt)  
 Fahrradmitnahme im Landkreis Donau-Ries frei  
 Bahnhof Mertingen, Strecke Donauwörth – Augsburg, 5 km westlich, mindestens stündlicher Halt  
 Bahnhof Gendingen, Donautalbahn, 3 km nördlich, mindestens zweistündlicher Halt

Konzept & Gestaltung: © Borel & Partner, Weihenhan, Tel. 0 19 09/74 79  
 Foto: Jörg Hübner/Steiner, Gemeinde Oberndorf a. Lech, Rain  
 Karte: Topo © Landcarta für Vermessung und Geoinformation Bayern, 182015

Geleitet durch das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

